

Update



Finanzbericht Q3/2011



Kennzahlen

Überblick Q3	Q3/11 TEUR	Q3/10 TEUR	Änderung in %
Gesamtumsatz	8.289	6.480	+28%
EBITDA	589	-109	n.a.
EBIT	455	-235	n.a.
EBT	593	-278	n.a.
EPS (unverw.)	0,07	-0,02	n.a.
Eigenkapital	20.394	23.215	-12%
Liquide Mittel	10.693	11.563	-8%
Anzahl Mitarbeiter	293	266	+10%

Überblick YTD	1-9/2011 TEUR	1-9/2010 TEUR	Änderung in %
Gesamtumsatz	22.873	19.489	+ 17%
EBITDA	418	-1.633 ²	n.a.
EBIT ¹	29	-1.304	n.a.
EBIT ²	29	-2.006	n.a.
EBT	102	-2.013	n.a.
EPS (unverw.)	0,00	-0,18	n.a.

¹ vor Einmaleffekt
² nach Einmaleffekt

Zwischenlagebericht Konzern

Geschäftsverlauf

Bei der update software AG steht die Transformation des Business-Modells in Richtung Software-as-a-Service nach wie vor an erster Stelle. Im dritten Quartal 2011 konnte trotz Fokus auf die Umstellung erneut ein starkes Umsatzwachstum von 28% im Vergleich zum Vorjahresquartal sowie ein positives EBIT von EUR 0,5 Mio. erzielt werden. Für die ersten drei Quartale 2011 ergab sich damit kumuliert ein Gesamtumsatz von EUR 22,9 Mio., was einer Steigerung um 17 % gegenüber dem Vorjahr mit EUR 19,5 Mio. entspricht.

Das Management zeigt sich sehr zufrieden, dass das zweite Quartal in Folge mit kräftigem Umsatzwachstum und positivem Ergebnis abgeschlossen werden konnte. Diese Entwicklung bestätigt die eingeschlagene Strategie, die update auch in den kommenden Quartalen weiter konsequent umsetzen wird. Innovationsführerschaft hat auch künftig höchste Priorität. Das Unternehmen investiert weiterhin verstärkt in bestehende Produkte sowie Neuentwicklungen, um den Kunden einzigartige CRM-Lösungen anbieten zu können.

Neukunden

Von den mehr als 50 Neukunden, die das Unternehmen in den ersten Quartalen gewonnen hat, haben sich bereits ca. 45% für das gehostete SaaS-Angebot von update.revolution entschieden.

Als Teil eines internationalen CRM-Projektes mit der UniCredit Group konnte die CEE-Division der Bereiche Corporate und Investment Banking, Private Banking sowie SME Business gewonnen werden. Die Tochterbanken der Unicredit Group in Rumänien, Bulgarien und Russland haben in Q3 mit der Implementierung der Lösung von update begonnen. Innerhalb der nächsten Jahre ist geplant, die Software in weiteren Niederlassungen einzuführen. Weiters konnten beispielsweise die Riso France SA sowie die Genpharma aus Frankreich, die Kathrein Privatbank AG und die TUI Austria Holding GmbH von dem Angebot der update software überzeugt werden.

F & E

Ein Schwerpunkt der Wiener Entwicklungsabteilung im dritten Quartal 2011 war die Entwicklung der Service Pack 8 Generation von update.seven, die im Laufe des vierten Quartals dieses Jahrs erscheinen

wird. Traditionell wird dieser Service Pack nicht nur Fehlerbehebungen, sondern auch eine Reihe von neuen Funktionalitäten für alle Anwenderkreise bieten. So lag der Fokus zum einen auf weiteren Vereinfachungen der Bedienung für die Enduser, die es Anwendern erlauben zusätzliche Anpassungen selbständig durchzuführen, sowie zum anderen auf der Weiterentwicklung des Produktes in Richtung SaaS. Durch verschiedene Anpassungen im neuen Release wurde die Lösung des Weiteren für die Anwendung von Large-Scale Unternehmen im Bereich Financial Services verbessert.

update wird Ende des ersten Quartals 2012 Jahres mit update.smartbook ein völlig neues Mitglied der Produktfamilie präsentieren. smartbook ist eine native Anwendung für Apple iPad, die den Außendienstmitarbeitern sowohl on- also auch offline die wichtigsten CRM Prozesse zur Verfügung stellt. update.smartbook ist ein wesentliches Element der mobilen Strategie des Unternehmens und ist der nächste Schritt in der Entwicklung der mobilen CRM Anwendungen von update. Die erste Version der App wird sich hinsichtlich der verfügbaren Industrieprozesse vor allem an den Bedürfnissen der Pharma/OTC Branche orientieren. In weiterer Folge werden für alle adressierten Industrien Lösungen entwickelt, deren Prozesse speziell an die jeweiligen Branchen angepasst sind.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Das Umsatzwachstum in Q3/2011 von 27,9 % auf EUR 8,3 Mio., verglichen mit EUR 6,5 Mio. im Vorjahresquartal, wurde im Wesentlichen durch ein starkes Lizenzgeschäft, sowie hohen Wartungs- und gestiegenen SaaS-Umsätzen getrieben.

Für die ersten drei Quartale 2011 ergab sich kumuliert ein Gesamtumsatz von EUR 22,9 Mio. Dies entspricht einer Steigerung um 17,4 % gegenüber dem Umsatz von EUR 19,5 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Kumuliert über die ersten drei Quartale wies update ein ausgeglichenes EBIT aus. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres lag es bei EUR -2,0 Mio.

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen von EUR 13,1 Mio. inklusive Einmaleffekte in den ersten drei Quartalen 2010 auf EUR 13,5 Mio. in 2011. Im Wesentlichen ist dies auf erhöhte Personalaufwendungen durch Personalzuwachs in den Bereichen Vertrieb, Marketing und Business Services zurückzuführen.

Im Vergleich zum Vorjahr gab es im aktuellen Berichtszeitraum keine Einmaleffekte, die sich auf das operative Ergebnis auswirkten (Q1-Q3 2010: EUR -0,7 Mio.).

Dank einer Verbesserung des operativen Ergebnisses (EBIT) um EUR 0,7 Mio. gegenüber dem Vorjahresquartal konnte update in Q3 ein positives EBIT von EUR 0,5 Mio. gegenüber dem Vorjahr mit EUR -0,2 Mio. ausweisen. Das entsprechende EBT des Berichtsquartals lag bei EUR 0,6 Mio. (Vergleichszeitraum des Vorjahres: EUR -0,3 Mio.). In den ersten drei Quartalen 2011 verzeichnete die Gruppe damit eine Verbesserung im EBIT von EUR -2,0 Mio. 2010 auf ein ausgeglichenes Ergebnis 2011.

Finanzlage

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit betrug kumuliert zum 30.09.2011 EUR 0,4 Mio. (Vorjahr: EUR 1,6 Mio.).

Während im Vorjahr die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um ca. EUR 2,4 Mio. zum Bilanzstichtag abgebaut wurden, stiegen diese im Berichtszeitraum auf Grund des starken Umsatzwachstums um ca. EUR 2,1 Mio. an.

Im Berichtszeitraum wurde ein positiver Effekt von EUR 2,5 Mio. aus der Position Veränderung der Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten in der Konzernkapitalflussrechnung ausgewiesen, der im Wesentlichen durch die passive Abgrenzung der jährlichen Wartungsrechnungen bestimmt ist. Im Vorjahr wurde diese Position durch Einmaleffekte aufgrund der Beendigung eines Fixpreisprojektes sowie einer Vergleichsvereinbarung mit einem Kunden beeinflusst.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag auf gleichem Niveau wie im Vorjahr und betrug EUR -0,4 Mio. (Vorjahr EUR -0,4 Mio.). Diese Position ist überwiegend durch Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte verursacht.

Im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ist die Veränderung der eigenen Aktien in Höhe von TEUR -50 eingeflossen (Vorjahr: TEUR -14).

Die liquiden Mittel lagen per Ende September 2011 bei EUR 10,7 Mio. im Vergleich zu EUR 11,6 Mio. im Vorjahr.

Vermögenslage

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich im Berichtszeitraum um EUR 2,6 Mio. erhöht. Dies ist

im Wesentlichen auf die Erhöhung des Forderungsbestandes um EUR 2,3 Mio. aufgrund mehrerer Großprojekte sowie Rechnungsabgrenzungen im Umfang von EUR 0,3 Mio. zurückzuführen.

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich ebenso wie die langfristigen Schulden im Berichtszeitraum nur unwesentlich verändert.

Die kurzfristigen Schulden sind um 2,2 Mio. innerhalb der ersten drei Quartale angestiegen. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen durch die passive Abgrenzung der jährlichen Wartungserlöse bedingt. Die im zweiten Quartal 2011 gebuchte Steuerabgrenzung wurde aufgrund der Verschmelzung der deutschen Tochtergesellschaften aufgelöst, da kein Steuerwand zum Bilanzstichtag und zum Jahresende in Deutschland zu erwarten ist.

Die Bilanzsumme ist im Berichtszeitraum um EUR 2,3 Mio. auf EUR 28,9 Mio. angestiegen.

Die Eigenkapitalquote des update software Konzerns zum 30.09.2011 lag bei ca. 70,5 % (Eigenkapitalquote zum 31.12.2010: 77%).

Prognosebericht

Mit dem Angebot update.revolution hat das Unternehmen den richtigen Weg eingeschlagen, um das Marktpotential in den adressierten Regionen und Branchen optimal auszuschöpfen, was sich auch in den Neukundenabschlüssen bemerkbar machte. Der sukzessive Ausbau des Businessmodells auf Software-as-a-Service (SaaS) steht weiterhin im Fokus des Unternehmens. Ziel hierbei ist es, den Kunden die beste Lösung am Markt anzubieten und gleichzeitig für update den Anteil der wiederkehrenden Umsätze zu erhöhen. Weiterhin werden zusätzliche Investitionen getätigt, um eine nachhaltige Basis für das angestrebte Wachstum zu schaffen.

Die verbesserte gesamtwirtschaftliche Situation hat sich im Berichtszeitraum sehr positiv auf die Umsatzentwicklung von update ausgewirkt. Für das verbleibende Quartal wird von einer Fortführung dieses Trends ausgegangen, wobei die Auswirkungen der aktuellen Lage am Finanzmarkt sowie innerhalb der Europäischen Union auf die Realwirtschaft und das Unternehmen noch nicht abschätzbar sind.

Da die Pipeline auch für das vierte Quartal aussichtsreich bleibt, hält update an der Guidance für das Geschäftsjahr 2011 mit einem Umsatz von EUR 31 Mio. und ausgeglichenem EBIT fest.

Chancen- und Risikobericht

Im Hinblick auf die weiteren Chancen und Risiken verweisen wir auf die entsprechenden Teile des Lage- und Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2010, da sich diesbezüglich nach unserer heutigen Einschätzung keine wesentlichen Veränderungen ergeben haben.

Das Unternehmen weist jedoch auf die aktuellen Entwicklungen auf den Finanzmärkten, sowie die Schulden thematik in der Europäischen Union hin, die sich künftig auf die Realwirtschaft und dementsprechend auch auf die Auftragslage der update software AG auswirken könnten.

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

In den ersten drei Quartalen 2011 wurden keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt.

Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt nach dem Standort der Vermögensgegenstände bzw. nach Regionen (DACH = Deutschland, Österreich, Schweiz; CEE = Zentral- und Osteuropa; ROW = Rest der Welt). Die Holding ist die Konzernzentrale und nimmt strategische Aufgaben wie Planung, Forschung & Entwicklung, Marketing, Corporate Finance, Human Resources und Investor Relations wahr.

Der Umsatzanstieg in der DACH-Region um EUR 2,1 Mio. sowie die Verbesserung des operativen Ergebnisses im dritten Quartal 2011, ergibt sich im Wesentlichen durch ein starkes Lizenzgeschäft, sowie hohen Wartungs- und gestiegenen SaaS-Umsätzen. Die Entwicklungen hinsichtlich EBIT sind auch auf die Effekte aus der Einführung eines neuen Verrechnungspreismodells innerhalb des Konzerns zurückzuführen. Die notwendigen Anpassungen wurden rückwirkend zum 1.1.2011 in Q3 gebucht.

Segmente	Q3 2011 TEUR	Q3 2010 TEUR	1-9 2011 TEUR	1-9 2010 TEUR
Umsatz				
Holding	0	0	0	0
DACH	6.928	4.814	19.327	15.318
CEE	278	388	1.073	1.139
ROW	1.083	1.278	2.473	3.032
Summe Umsatz	8.289	6.480	22.873	19.489
Intersegment Umsatz				
Holding	6.132	916	11.008	8.242
DACH	1.305	-21	1.307	58
CEE	6	37	70	95
ROW	6	0	61	0
Summe Intersegment Umsatz	7.449	932	12.446	8.395
EBIT				
Holding	2.527	286	2.833	-156
DACH	-1.437	-614	-1.054	-1.160
CEE	-413	93	-281	156
ROW	-222	0	-1.469	-846
Summe operatives Ergeb. (EBIT)	455	-235	29	-2.006

Konzern-Gesamtergebnisrechnung	Q3/2011 TEUR	Q3/2010 TEUR	1-9/2011 TEUR	1-9/2010 TEUR
Umsatzerlöse				
Umsatzerlöse aus Lizenz- und Wartungsverträgen	5.614	4.359	15.521	12.485
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen und Services ¹	2.666	2.111	7.326	6.982
Sonstige Umsatzerlöse	9	10	26	22
Summe Umsatzerlöse	8.289	6.480	22.873	19.489
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen				
Kosten der Lizenz- und Wartungsverträge	-307	-275	-978	-945
Kosten aus Dienstleistungen und Services	-2.962	-2.404	-8.387	-7.439
Summe Herstellungskosten	-3.269	-2.679	-9.365	-8.384
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.020	3.801	13.508	11.105
Betriebliche Aufwendungen				
Vertrieb und Marketing	-2.373	-1.965	-6.833	-6.117
Forschung und Entwicklung	-1.454	-1.400	-4.620	-4.391
Allgemeine Verwaltungskosten	-736	-568	-2.056	-1.887
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3	-103	30	-14
Summe betriebliche Aufwendungen	-4.566	-4.036	-13.479	-12.409
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Sondereffekt	455	-235	29	-1.304
Einmaleffekte	0	0	0	-702
Operatives Ergebnis (EBIT) nach Sondereffekt	455	-235	29	-2.006
Zinserträge	42	31	125	91
Zinsaufwendungen	0	0	0	-1
Sonstige Finanzaufwendungen und -erträge, netto	96	-74	-51	-97
Ergebnis vor Steuern (EBT)	593	-278	102	-2.013
Steuern vom Einkommen	247	0	-2	0
Ergebnis nach Steuern	840	-278	100	-2.013
Sonstiges Ergebnis	-188	94	-29	129
Gesamtergebnis	652	-184	71	1.884
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,07	-0,02	0,00	-0,18
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,07	-0,02	0,00	-0,18
Durchschn. Anzahl der ausgegebenen Aktien² (unverw.)	11.265.833	11.256.675	11.271.808	11.259.111
Durchschn. Anzahl der ausgegebenen Aktien² (verw.)	11.265.833	11.256.675	11.271.808	11.259.111

¹ Inklusive SaaS Umsätze

² Berücksichtigt den Effekt des Aktienrückkaufprogramms

Konzern-Bilanz	30.09.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
AKTIVA:		
A. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Firmenwerte und sonstige Immaterielle Vermögenswerte	5.418	5.485
Sachanlagen	586	573
Wertpapiere	63	63
Latente Steueransprüche	1.479	1.479
Sonstiges langfristiges Vermögen	502	768
Summe langfristige Vermögenswerte	8.048	8.368
B. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.693	10.713
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.636	6.220
Forderungen aus Fertigungs-/Dienstleistungsaufträgen	699	406
Sonstiges kurzfristige Vermögenswerte	832	895
Summe kurzfristige Vermögenswerte	20.860	18.234
Summe Aktiva	28.908	26.602
PASSIVA:		
A. EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	11.569	11.569
Kapitalrücklagen	5.575	5.585
Sonstige Rücklagen	791	820
Eigene Aktien	-893	-843
Bilanzergebnis	3.352	3.252
Summe Eigenkapital	20.394	20.383
B. LANGFRISTIGE Schulden		
Rückstellungen für langfristige Personalverpflichtungen	688	596
Latente Steuerschulden	44	44
Summe langfristige Schulden	732	640
C. KURZFRISTIGE Schulden		
Rückstellungen	30	46
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	729	981
Verbindlichkeiten aus Steuern	45	196
sonstige Verbindlichkeiten	6.978	4.356
Summe kurzfristige Schulden	7.782	5.579
Summe Passiva	28.908	26.602

Konzernkapitalflussrechnung	Q3/2011 TEUR	Q3/2010 TEUR	1-9/2011 TEUR	1-9/2010 TEUR
Betriebliche Geschäftstätigkeit:				
Ergebnis nach Steuern	840	-278	100	-2.013
Überleitung des Jahresbetrages zum Netto-Cash-Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit:				
Abschreibungen	134	126	389	381
Anlagenabgang	28	4	29	8
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	9	5	93	-30
Unrealisierte Wertänderungen bei Währungsdifferenzen	-188	94	-27	129
Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen	-12	-4	-10	-1
Veränderung der Vermögenswerte und Schulden:				
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	95	767	-2.150	2.362
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	289	-134	-230	1.145
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-50	-91	-253	-563
Veränderung der Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-3.019	-3.198	2.453	221
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	-1.874	-2.709	394	1.639
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:				
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-69	-2	-83	-170
Investitionen in Sachanlagen	-78	-35	-281	-215
Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-147	-37	-364	-385
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:				
Veränderung in den eigenen Aktien	-50	-6	-50	-14
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-50	-6	-50	-14
Veränderung der liquiden Mittel	-2.071	-2.752	-20	1.240
Liquide Mittel zum Beginn der Periode	12.764	14.315	10.713	10.323
Liquide Mittel am Ende der Periode	10.693	11.563	10.693	11.563

Konzern- Eigenkapitalentwicklung TEUR	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Sonstige Rück- lagen	Eigene Aktien	Bilanz- ergebnis	Gesamt
Stand am 31. Dezember 2010	11.569	5.585	820	-843	3.252	20.383
Gesamtergebnis			-29		100	71
Kapitalerhöhung						
Eingeräumte Optionen		-10				-10
Eigene Aktien				-50		-50
Stand am 30. September 2011	11.569	5.575	791	-893	3.352	20.394

2010 (TEUR)	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Sonstige Rück- lagen	Eigene Aktien	Bilanz- ergebnis	Gesamt
Stand am 31. Dezember 2009	11.569	5.951	692	-841	7.743	25.114
Gesamtergebnis			129		-2.013	-1.884
Kapitalerhöhung						
Eingeräumte Optionen		-1				-1
Eigene Aktien				-14		-14
Stand am 30. September 2010	11.569	5.950	821	-855	5.730	23.215

Konzernanhang zum 30. September 2011

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Halbjahresbericht der update software AG zum 30. September 2011 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“ unter Beachtung der zum Abschlussstichtag anzuwendenden International Reporting Standards (IFRS) in der Konzernwährung Euro aufgestellt. Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 zur Anwendung gelangten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Berechnungsmethoden haben sich nicht geändert. Für weitere Erläuterungen wird auf den Konzernabschluss der update software AG zum 31. Dezember 2010 verwiesen.

Prüferische Durchsicht

Dieser Bericht ist nicht testiert und wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Haftungsverhältnisse

Der Gesamtbetrag der verpfändeten liquiden Mittel für Mietkautionen und Bürgschaften beträgt rund EUR 0,3 Mio. (30.09.2010 EUR 0,4 Mio.) per 30. September 2011.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Das Unternehmen hat beschlossen, die Geschäfte des Tochterunternehmens update CRM Inc. in den USA vorübergehend auszusetzen. Die Gesellschaft wird als inaktive Gesellschaft weitergeführt.

Eintragung der Verschmelzung

Die drei deutschen Tochtergesellschaften des update-Konzerns, update software Germany GmbH (Sitz: Frankfurt), update Life Sciences International GmbH (Sitz: München) und update Financial Services International GmbH (Sitz: Köln) wurden gemäß einem am 11.7.2011 notariell beglaubigten Verschmelzungsvertrag im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme fusioniert. Die aufnehmende Gesellschaft update Financial Services International GmbH blieb dabei als solche bestehen, ihr Name wurde jedoch in update software Deutschland GmbH geändert und ihr Sitz nach München verlegt. Die Standorte Köln, Frankfurt und München blieben unverändert bestehen, Änderungen hinsichtlich des Personalumfangs sind nicht vorgesehen. Die Eintragung der verschmolzenen Gesellschaft im Handelsregister erfolgte am 18.8.2011, der steuerliche Effekt wird rückwirkend zum 1.1.2011 wirksam.

Optionsprogramm

	Anzahl der Optionen	Gewichteter durchschn. Ausübungspreis in EUR
Ausgegebene Optionen per 1.1.2011	724.068	2,77
Gewährte Optionen	-	
Ausgeübte Optionen	-	
Verfallene Optionen	-	
Ausgegebene Optionen per 31.03.2011	724.068	2,77
Gewährte Optionen	-	
Ausgeübte Optionen	2.520	1,99
Verfallene Optionen	-	
Ausgegebene Optionen per 30.6.2011	721.548	2,77
Gewährte Optionen	-	
Ausgeübte Optionen	3.840	1,73
Verfallene Optionen	-14.380	2,36
Ausgegebene Optionen per 30.9.2011	703.328	2,79
Per Quartalsende ausübbar	689.578	
Zur Ausgabe verfügbare Optionen	228.794	
Insgesamt ausgeübte Optionen	452.681	

Übersicht der Organmitglieder

Die Tabelle „Übersicht Organmitglieder“ zeigt die Bestände an update software AG - Wertpapiere der Organmitglieder per 30.09.2011.

	Funktion	Aktien	Optionen
Frank Hurtmanns	Aufsichtsrat	4.278	0
Hans Strack-Zimmermann	Aufsichtsrat	65.715	0
Richard Roy	Aufsichtsrat	0	0
Josef Blazicek	Aufsichtsrat	0	0
Gerhard Auer	Aufsichtsrat	0	0
Helmut Fink	Aufsichtsrat	0	0
Thomas Deutschmann	Vorstand	100.000	300.000
Uwe Reumuth	Vorstand	0	0
Arno Huber	Vorstand	848.334	100.000

Aktienrückkauf

In der Hauptversammlung vom 18. Mai 2011 wurde der Vorstand ermächtigt ein neuerliches Aktienrückkaufprogramm durchzuführen. Das Rückkaufprogramm begann am 28. Juni und endet voraussichtlich am 18. November 2013. Im Rahmen des Programms können auf Inhaber lautende Stammaktien der update software AG im Ausmaß von bis zu 10% des Grundkapitals, inklusive der bereits erworbenen eigenen Aktien zurückgekauft werden. Bei voller Ausnutzung des genehmigten Volumens würde der Anteil an eigenen Papieren auf 1,156 Mio. Aktien ansteigen. Die Preisspanne für den Rückkauf wurde in der am 18. Mai 2011 abgehaltenen 14. ordentlichen Hauptversammlung mit EUR 1 bis EUR 10 festgelegt. Die update software AG behält sich vor, die rückerworbenen Aktien allenfalls zur Bedienung von Mitarbeiter-Aktienoptionen sowie zur Finanzierung eines Erwerbs von Gesellschaften im In- und Ausland zu verwenden. Die Details hierzu werden auf der Webseite des Unternehmens veröffentlicht: www.update.com

Eigene Aktien	Datum	Aktien	Grundkapital	Kap.-anteil
Bestand	31.03.2011	294.405	294.405	2,5 %
Bestand	30.06.2011	293.423	293.423	2,5 %
Bestand	30.09.2011	312.490	312.490	2,7 %

Anzahl der Mitarbeiter HC Ende Quartal	Q3/2011	Q3/2010
F&E	95	92
Vertrieb, Marketing, Business Solutions	170	144
Verwaltung	28	30
Gesamt	293	266

Die Mitarbeiteranzahl (zum Periodenende) enthält auch freiberufliche Mitarbeiter des update Konzern. Der Anstieg der Mitarbeiter ist im Wesentlichen auf den gestiegenen Kapazitätsbedarf im Bereich Vertrieb, Marketing und Business Services zurückzuführen.

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung der update software AG fand am 18.5. in Wien in den Veranstaltungsräumen der Wolke 19 statt. Es waren rund 4,6 Mio. stimmberechtigte Aktien präsent, die allen Tagesordnungspunkten einstimmig oder mehrheitlich zustimmten. Im Zuge des Tagesordnungspunktes 5 „Wahlen in den Aufsichtsrat“ stimmten die Aktionäre mehrheitlich für die Wiederwahl von Josef Blazicek, Frank Hurtmanns, Richard Roy und Hans Strack Zimmerman in den Aufsichtsrat. Des Weiteren wurde der Antrag der Shareholder Value Beteiligungen AG auf Erweiterung des Aufsichtsrates auf sechs Mitglieder zugestimmt und somit Herr Helmut Fink als zusätzliches Mitglied bestellt. Die Hauptversammlung stimmte ebenfalls für die neuerliche Durchführung eines Aktienrückkaufprogrammes, dessen Details im Bericht bereits erläutert wurden.

Der Vorstand



Thomas Deutschmann, CEO



Dipl.-Wirtsch.-Ing. Uwe Reumuth, CFO

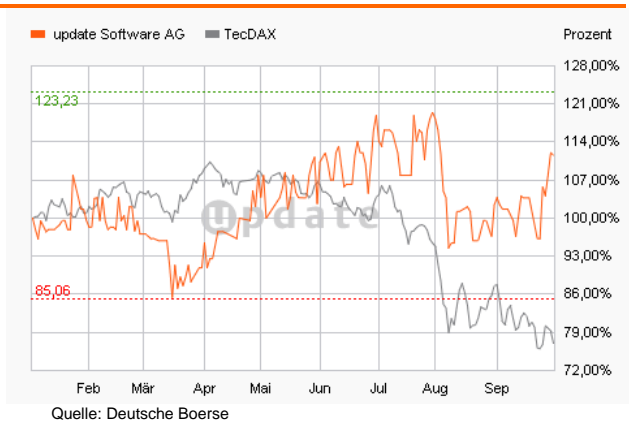


Dipl.-Ing. Arno Huber, CTO

Kapitalmarkt

Die update software AG notiert an der Deutschen Börse in Frankfurt am Main (Deutschland) im General Standard. Mit einem Kurs von EUR 2,69 schloss die update Aktie im dritten Quartal 6,3 % unter dem Ende des Vorquartals. Dabei wurden ca. 0,5 Mio.

Aktienkursentwicklung (indiziert)



Stück Aktien (XETRA und Frankfurt) gehandelt. Im Gegensatz zu vielen anderen Aktien hielt sich update software entgegen der Entwicklungen am Markt relativ stabil. Im Vergleich zu den meisten deutschen Indizes entwickelte sich update sogar besser.

Handelssystem:	XETRA + Frankfurt
Zeitraum:	31.12.2010 – 30.09.2011
Kurs per 30.12.2010:	2,40 EUR
Kurs per 30.09.2011:	2,69 EUR
Kursperformance:	12,1 %
Durchschn. Gesamtvolum./Tag 11:	~ 7.864 Stück
Durchschn. Gesamtvolum./Tag 10:	~ 13.566 Stück
Gesamtvolumen 2011 (ytd):	1.250.418 Stück
ISIN:	AT0000747555
WKN:	934523

update software AG

Die update software AG ist einer der führenden internationalen Hersteller von Systemen für Customer Relationship Management (CRM). Die update software AG hat ihren Stammsitz in Wien. Tochterunternehmen von update gibt es in Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Frankreich, Ungarn, Tschechien, Polen und den USA. Darüber hinaus ist update weltweit durch etablierte Partner vertreten.

update konzentriert sich mit seinen CRM-Lösungen heute auf den Bedarf von Unternehmen aus den Branchen Life Sciences, Financial Services sowie Industry Solutions. Entsprechend hat update für die drei Branchen jeweils eigene Competence Center geschaffen, durch die die Kunden gezielt betreut werden.

Das innovative CRM-Angebot update.revolution ist wahlweise als SaaS- oder als In-house-Angebot verfügbar und bietet den Kunden viele Vorteile, wie beispielsweise der Wegfall von hohen Anschaffungsinvestitionen für die Implementierung. Der Kunde bezahlt nur eine monatliche Nutzungsgebühr, abhängig von der Anzahl der User, der genutzten Software-Module und dem gewählten Service-Level. Dadurch werden die Kosten von Beginn an transparent und exakt kalkulierbar. Die Verbindung von standardisier-

ten Prozessen der update Kernbranchen mit umfangreicher Individualisierungsmöglichkeit macht das Angebot update.revolution einzigartig am Markt.

Die 1988 in Wien gegründete Gesellschaft konzentriert sich auf Unternehmen in vertikal strukturierten Märkten und bietet aktuell branchen-spezifische Lösungen für folgende Bereiche an: Industrial Solutions, Financial Services und Life Sciences. Zu den update Kunden zählen unter anderem ALK Abelló, Bawag P.S.K., Boehringer Ingelheim, Daiichi Sankyo, Danfoss, Demag Cranes AG, Hansgrohe, Kärcher, LBS Nord, MagnaSteyr, Paul Hartmann, Raiffeisen Schweiz, ratiopharm, Reis Robotics, Saint Gobain, Sandoz, UnicreditBank Hungary, Uzin Utz AG sowie die Hamburger Sparkasse und 130 weitere deutsche Sparkassen. Strategische Partnerschaften unterhält update zu Unternehmen wie Atos, Hewlett Packard, Sensix, Steria Mummert Consulting und zum update Hosting-Partner IBM.

Sonstige Angaben

Rundungshinweis: Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können nicht ausgeschlossen werden.

Die hier angeführten Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Empfehlung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten an der update software AG dar.

Weitere Informationen

Die Investor Relations-Ziele der update software AG ist auf die umfassende Information der Financial Community, auf Offenheit und Transparenz ausgerichtet und werden in einem laufenden Dialog mit Analysten und Investoren verfolgt. Wir stehen Ihnen

gerne bei Fragen rund um das Unternehmen zur Verfügung.

Laufend aktualisierte Unternehmensinformationen stehen interessierten Anlegern unter www.update.com zur Verfügung.

Adresse: update software AG
Operngasse 17 – 21
A – 1040 Wien

IR-Kontakt: Mag. (FH) Kerstin Schabhüttl
Tel.: +43 (1) 878 55 – 512
Fax: +43 (1) 878 55 – 206
Email: investor.relations@update.com

Finanzkalender 2011

EK-Forum Frankfurt 22-23. Nov 2011

Münchener Kapitalmarkt Konferenz 7-8. Dez 2011